Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 6 • Juni 2023 www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

Alstertaler Bürgerpreis 2022 verliehen

Regionalausschuss würdigt 10 Jahre Repair Café Sasel

Die Verleihung des Alstertaler Bürgerpreises ist jedes Jahr ein besonderes Highlight, auch, weil es das in der Regel ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern würdigt und zeigt, wie viele Menschen sich in ihrer Freizeit oder nebenberuflich in ehrenamtlichen Aufgaben für die Menschen im Umfeld – und zusammen mit ihnen – und ein gutes Miteinander einsetzen.

Bei der Preisverleihung (v.r.): Laudatorin Birgit Wolff (FDP) und die beiden Sprecher der Einrichtung, Dirk Löding, der auch Gründungsmitglied ist, und Martin Krebs.

Bildquelle: BVG Wandsbek

Als im Jahr 2013 in Sasel das erste Repair Café Hamburgs eröffnete – damals noch als Bürgerinitiative – war die Idee noch sehr jung: Im Jahr 2010 wurde das erste seiner Art in Amsterdam eröffnet. Das Besondere an dem Konzept: Es ist auf ein gesellschaftliches Miteinander aufgebaut und bietet nicht nur Hilfe zur Selbsthilfe (Experten zeigen Bürgerinnen und Bürgern, wie sie eine Sache reparieren können), sondern auch alles, was ein Café bietet: Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft. In diesem Jahr feiert das Repair Café Sasel sein zehnjähriges Jubiläum. Für diese zehn Jahre „Hilfe zur Selbsthilfe“ hat der Einrichtung am 3. Mai 2023 der Regionalausschuss Alstertal in der Aula der Irena Sendler-Schule den mit 400 Euro dotierten Alstertaler Bürgerpreis 2022 verliehen. Laudatorin Birgit Wolff (FDP), Vorsitzende des Regionalausschusses, würdigte dabei auch den übergreifenden Aspekt: „Die Expertinnen und Experten dort reparieren nicht nur Sachen und Objekte, die kaputtgegangen sind, sondern auch ein bisschen unser Gefühl, der Wegwerfgesellschaft hilflos ausgeliefert zu sein…“

Den Preis entgegen nahmen die beiden Sprecher der Einrichtung,

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im Juni 2023
Guten Tag
Guten Tag Apotheke
SAMMELN & SPAREN
PAYBACK

Vividrin® Azelastin Augentropfen + Nasenspray 1 Kombipackung	~~€ 18,98~~ 1)	€ 16,99
Mometa Hexal® Heuschnupfenspray 18 g	~~€ 22,24~~ 1)	€ 19,99
MediGel® Schnelle Wundheilung 20 g	~~€ 7,87~~ 1)	€ 5,99
Soventol® HydroCortisonAcetat 0,5% 15 g	~~€ 9,97~~ 1)	€ 7,99
Magnesium Diasporal® 400 Extra direkt 50 Sticks	~~€ 23,60~~ 1)	€ 20,95
Doppelherz® system Ginkgo 120 mg 120 Filmtab.	~~€ 58,69~~ 1)	€ 49,95

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke
22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 2003 – 2022! Bis € 30.000,–
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr
0171 / 561 47 34

Alpha Dach
Inspektion · Reparaturen · Leckage-Ortung · Sanierung · Schieferarbeiten · Abdichtung · Firstarbeiten · Flachdachsanierung · Neudeckung · Dachrinnen-Erneuerung
Inh. Brian Krüger · Industriestraße 8 · 22885 Barsbüttel · www.alphadach.hamburg
24 Stunden Dachdecker Notdienst 040-561 296 77

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Juli 2023

Redaktionsschluss: 20. Juni 2023
Anzeigenschluss: 22. Juni 2023

Testen Sie hier selbst…
wie viele vorgemerkte Interessenten wir für Ihre Immobilie in unserer Datenbank haben. Diskret, online und unverbindlich.
KAEUFER-FINDER.FRUENDT.DE

Verkaufen Sie doch leise…

Sie suchen einen guten Käufer? Wir kennen ihn schon!
Immer mehr Makler verzichten auf eine aufwendige Interessentenkartei und bieten ihre Verkaufsobjekte sofort breitflächig auf vielen Internetportalen an. Wir bei Fründt Immobilien pflegen weiter intensiv unsere Interessentenkartei und haben besonders viele vorgemerkte Käufer mit aktuell qualifizierten Suchprofilen, für die wir aktiv Häuser, Bauplätze und Wohnungen suchen. Testen Sie unseren **Online-Käufer-Finder!** Sie geben die Eckdaten Ihrer Immobilie ein und erhalten umgehend eine Rückmeldung, wie viele vorgemerkte Interessenten wir in unserer Interessentenkartei haben, deren Suchwünsche optimal zu Ihrer Immobilie passen. Sprechen Sie am besten zuerst mit uns. Dann werden Sie

Mit Sicherheit gut beraten.

FRÜNDT IMMOBILIEN

zertifiziert nach DIN EN 15733 Immobilienmakler

ivd

Wenn Sie Immobilienkompetenz suchen: Tel. 040 / 6001 6001
www.fründt-immobilien.de Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

Poppenbüttel: CDU ehrt Hamburger Künstler Kurt Bauer

In vielen Hamburger Stadtteilen stehen Tier-Statuen von Kurt Bauer (1906-1981).

Bauer gehörte zu den am häufigsten beschäftigten „Kunst-am-Bau-Künstlern“. Seit 1950 stellte er hauptsächlich Tierplastiken für Schulen, Neubaugebiete, Parks und Spielplätzen her. Im Raum Hamburg wurden über 70 Werke aufgestellt „Allerdings ist vielen Hamburgern der Künstler dieser gegenständlichen Plastiken gar nicht bekannt,“ so Wolfgang Kühl, CDU-Vertreter im Regionalausschuss Alstertal, und Jörg Meyer, kulturpolitischer Sprecher der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek. Auf Anregung der CDU wurde jetzt an der Skulptur Marder-Gruppe (Marderstieg/Ecke Marderstraat) im Rahmen einer kleiner Zeremonie in Anwesenheit der Tochter, Frau Christiane Bauer, eine Plakette zur Ehrung des Künstlers angebracht. 35 Anwohner aus den Straßen Marderstraat und Marderstieg kamen am 15. Mai zur offiziellen Enthüllung der Künstlerplakette an der Skulptur Mardergruppe in Poppenbüttel.

(Von links) Wolfgang Kühl, CDU-Mitglied im Regionalausschuss Alstertal, Christiane Bauer, die Tochter des Künstlers und Jörg Meyer, kulturpolitischer Sprecher der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek.

Bildquelle: CDU Wandsbek

Dank der Förderung von „Hand in Hand für Norddeutschland“

Ukraine-Hilfsprojekt kann fortgesetzt werden

Große Freude im Hospital zum Heiligen Geist: Das erfolgreiche Hilfsprojekt „Silberne Engel“, ein Sprach- und Hilfsprogramm für ukrainische Geflüchtete, kann dank der Förderung durch „Hand in Hand für Norddeutschland“ auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden.

Ziel des in 2022 gestarteten Projektes ist es, ukrainischen Geflüchteten das Ankommen und die Integration mit Hilfe von Sprachkursen und ehrenamtlicher Unterstützung zu erleichtern und ihnen eine berufliche Perspektive in Hamburg zu bieten. Das Projekt besteht zum einem aus kostenfreien Intensiv-Sprachkursen an der Pflegeschule Alstertal mit berufsspezifischem Wortschatz und Praktika im Pflegebereich. So haben Geflüchtete die Möglichkeit, bei entsprechendem Sprachniveau bereits im August 2023 eine Ausbildung im Pflegebereich zu beginnen. Das Projekt beinhaltet auch ein ehrenamtliches Patenprogramm. Senior:innen aus der Nachbarschaft unterstützen die Kursteilnehmer individuell und unterstützen sie auf Wunsch im Alltag, begleiten sie bei regelmäßig stattfindenden Ausflügen in Hamburg und Umgebung.

Helfer gesucht

Es werden noch weitere ehrenamtliche Helfer, silberne Engel, gesucht. Bei den Sprachkursen gibt noch einige wenige freie Plätze. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf mit der Ehrenamtskoordinatorin Katja Brülls unter Tel. 60 60 14 52.

Aus den Polizeiberichten

Festnahme eines mutmaßlichen Handtaschendiebs in Farmsen-Berne

Zivilfahnder des Polizeikommissariats 38 (PK 38) haben am Abend des 3. Mai einen 22-jährigen Mann in Farmsen-Berne vorläufig festgenommen. Der Mann ist verdächtig, versucht zu haben, eine vorbeifahrende Radfahrerin zu bestehlen. Er wurde einem Haftrichter zugeführt. In den vergangenen Wochen wurden mehrere versuchte und vollendete Diebstähle von Handtaschen im unmittelbaren Umfeld des U-Bahnhofs Farmsen angezeigt. Der Täter hatte hierbei jeweils gezielt Taschen entwendet, die Frauen ungesichert in ihren Fahrradkörben transportiert hatten. Die Fahnder waren auf den Verdächtigen aufmerksam geworden, der sich im Bereich einer Bushaltestelle in der August-Krogmann-Straße aufhielt und augenscheinlich vorbeifahrende Radfahrerinnen beobachtete. Als eine Frau mit einer Handtasche im Fahrradkorb an dem 22-Jährigen vorbeigefahren war, verfolgte er sie ein kurzes Stück im Laufschritt und versuchte erfolglos, ihre Handtasche zu ergreifen. Anschließend zog er sich auf den Bahnsteig des U-Bahnhofs Farmsen zurück, wo die Polizisten ihn vorläufig festnahmen.

Beamte des Kriminaldauerdienstes (LKA 26) übernahmen die ersten Ermittlungen und führten den Tatverdächtigen, der bereits einschlägig polizeibekannt ist, einem Haftrichter zu. Dieser erließ einen Haftbefehl gegen den Mann. Die weiteren Ermittlungen werden beim örtlich zuständigen Landeskriminalamt 151 (LKA 151) geführt und dauern an. Insbesondere wird geprüft, ob der Tatverdächtige auch für weitere der angezeigten Handtaschendiebstähle aus Fahrradkörben verantwortlich sein könnte.

Überfall auf Tankstelle in Hamburg-Langenhorn aufgeklärt

Anfang Dezember vergangenen Jahres war es in Langenhorn zu einem bewaffneten Überfall auf eine Tankstelle gekommen. Die Tat gilt jetzt als aufgeklärt. Seit Mitte Februar dieses Jahres hatte die Polizei bereits öffentlich mit Fotos nach dem Täter gefahndet. Der entscheidende Beitrag zur Tataufklärung kam von der benachbarten Kripo aus Norderstedt. Mitte April war dort nach einem versuchten Raubdelikt ein 14-jähriger Deutsch-Kasache vorläufig festgenommen worden, gegen den auch ein Haftbefehl ergangen war. Im Zuge ihrer hierzu geführten Ermittlungen erlangten die Kolleginnen und Kollegen aus Norderstedt Hinweise darauf, dass der 14-Jährige auch für den Überfall auf die Langenhorner Tankstelle verantwortlich sein dürfte. Wegen eines möglichen Haftbefehls auch in dieser Sache stehen die Hamburger Ermittler des zuständigen Raubdezernats (LKA 144) nun im engen Austausch mit der Staatsanwaltschaft. Die weiteren Ermittlungen dauern an. *Ka.*

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Juli 2023

Redaktionsschluss: 20. Juni 2023
Anzeigenschluss: 22. Juni 2023

Impressum

BW Brandmann & Weppler
Verlags oHG
Saseler Chaussee 20,
22391 Hamburg
Tel.: 040/796 99 770
Fax: 040/796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:
Gabriele Grunwald,
Thomas Weppler

Druck:
Druckzentrum Nordsee,
Am Grollhamm 4,
27574 Bremerhaven,
Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:
Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 5 vom 1. Januar 2023

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

Dirk Löding, der auch Gründungsmitglied ist, und Martin Krebs. Sein Credo „Sachen sind die Summe ihrer Bestandteile“ mache sehr schön deutlich, so Wolff, worauf die vielfältige Expertencrew des Repair Cafés den Blick der vielen Besucher lenkt: Wenn man weiß, wie eine Sache zusammengesetzt ist, ist Reparieren meist kein Zauberwerk. Überraschend groß ist offenbar der Ersatzteilmarkt – irgendwo in einer Sammlerkiste gäbe es fast immer das eine fehlende Schräubchen oder den ganz speziellen Stecker. Zur Urkunde überreichte Wolff auch einen großen „Glücks-Schlüssel“ für ein neues und sicheres Zuhause: Das Repair Café steht, hatte Martin Krebs im Vorfeld berichtet, unter Umzugsdruck, weil es seinen bisherigen Standort verlassen muss – der Baumarkt wird abgerissen.

Bei der Übergabe des Alstertaler Bürgerpreises berichtete er, dass es für den beitrags- und spendenfinanzierten Verein möglicherweise schon einen bezahlbaren neuen Standort geben könnte, für weitere Vorschläge und Angebote steht das Leitungsteam aber gern zur Verfügung.

Mehr Informationen unter : www.repaircafe-sasel.de

Umbau des Saseler Markts

Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ fordert Nachbesserungen

Die Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ (Ini FelS) freut sich über den neu gestalteten Saseler Markt und bedankt sich bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

„Von den Anfängen 2007 bis zum Baustart 2022 haben wir die Planung konstruktiv mit begleitet. Die Äußerungen und Anregungen vieler BürgerInnen waren dabei sehr hilfreich. Nun nach Fertigstellung zeigt sich aber, dass dringend Nachbesserungen, zum Teil wegen besonderer Gefahrenstellen, erforderlich sind“, so Barbara Kretzer und Dr. Rainer Thiel von der Initiative.

Sie haben deshalb eine Auflistung der sechs wichtigsten Punkte vorgenommen und diese als Rückmeldung, begründet und ergänzt durch weitere Kommentare, an den Wandsbeker Bezirksamtsleiter und die zuständigen Planer mit der Bitte um dringende Abhilfe zugesandt. Dies sind:

1. Ohne ein öffentliches barrierefreies WC fehlt eine wesentliche Voraussetzung für eine längere Verweildauer am Saseler Markt. Bis zur endgültigen Realisierung empfiehlt es sich zu prüfen, übergangsweise die beiden Toiletten im Marktleiterhäuschen zur Nutzung freizugeben.
2. Das unzulässige Parken auf der neu gewonnenen autofreien Aufenthaltsfläche muss durch klarere Beschilderungen oder technische Möglichkeiten z.B. versenkbare Pfosten dringend und unverzüglich verhindert werden. Menschen, die sich in Sicherheit wiegen, dürfen nicht weiter gefährdet werden.
3. Die grundlos entfernte Hecke am Ostrand des Platzes zwischen Budnikowsky und Schubertlinde muss wieder neu angepflanzt werden.
4. Die Stufenkanten der Freitreppe müssen prägnanter markiert werden. Sie sind schlecht wahrnehmbar und eine Stolperfalle für Fußgänger.
5. Das Waitzstraßen-Syndrom: Es besteht die Gefahr, dass auf der Südseite des Marktes an einigen Stellen quer-parkende Autos gegen Bänke fahren und die dort Sitzenden gefährden. Die Bänke müssen vor den Autos gesichert werden z.B. Poller oder eine Hecke.
6. Parallel entlang der neuen Mauer auf der Nordseite muss zum Schutz der sich auf der autofreien Fläche aufhaltenden Besucher vor den Belastungen der verkehrsreichen Straße eine Anpflanzung immergrüner mittelhoher Büsche erfolgen.

Abschließend versichern die Vertreter der Initiative: „Wir werden den weiteren Fortgang aufmerksam verfolgen und bleiben am Ball.“

Langer Tag der Stadtnatur – Reif fürs Schutzgebiet

Rausgehen, erleben, genießen, dazulernen: Das größte Naturevent Norddeutschlands, der Lange Tag der StadtNatur, findet in diesem Jahr am Sa., 17. und So., 18. Juni 2023, mit rund 240 Veranstaltungen zu vielseitigen Naturthemen statt.

Waldführung im Eißendorfer Forst (2022). Foto: Julian Möbus

Quality Time im Grünen, mit fachkundiger Führung und sympathischen Mitmenschen – für Alleinstehende und Familien, für ganz junge Leute genauso wie für ältere, für Naturkenner und Naturnovizen. Mitmachen ist angesagt! Ein diesjähriger Schwerpunkt widmet sich unseren heimischen Naturschutzgebieten – es gibt mehr, als Sie denken! Das ganze Programm einsehbar auf www.tagderstadtnaturhamburg.de und in der App Natürlich Hamburg! Dort sind auch alle Veranstaltungen buchbar, oder telefonisch: 040 /2840998-44 (Mo-Fr 10-18 Uhr, am 16.06. 10-14 Uhr). Viele Veranstaltungen sind kostenlos, die anderen günstig.

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Juli 2023

Redaktionsschluss: 20. Juni 2023
Anzeigenschluss: 22. Juni 2023

Schafschur & Bauernmarkt auf Gut Karlshöhe

Die Hamburger Klimaschutzstiftung und die Hobenköök bringen den ersten regionalen ‚Bauernmarkt' nach Gut Karlshöhe. Am 3. Juni 2023 dürfen sich alle Freunde des guten, regionalen Geschmacks auf ein besonderes Erlebnis freuen.

Die Kombination von Schafschur & Bauernmarkt auf Gut Karlshöhe bringt nicht nur Genuss und Handwerk zum Entdecken, Probieren und Mitmachen, sondern öffnet auch Augen und Herzen für die Menschen, Tiere und für die Geschichten hinter den Marktständen.

Bauernmarkt

Auf dem Bauernmarkt der Hobenköök bieten über 30 Austeller*innen ihre Genussprodukte an. Käse, Feinkost, Wein aus dem Norden treffen auf weitere regionale Manufakturprodukte wie Honig, Marmeladen, Bier und Brot. Zusätzlich bietet der Bauernmarkt ein Programm an Verkostungen und Workshops.

Schafschur

Auf der Weide stehen wie in jedem Jahr unser Schafscherer Andreas und seine Handwerkskunst im Mittelpunkt. Während die Pommerschen Landschafe geduldig stillhalten, um ihre dicke Winterwolle endlich loszuwerden und im Sommer nicht zu schwitzen, erfahren die Zuschauerinnen und Zuschauer Wissenswertes über die Herde und ihr Leben auf dem Gut. An kleinen Stationen können die Kinder basteln, filzen und Seifenblasen fliegen lassen. Es gibt Wolle und Felle zu kaufen und schöne handwerkliche Kleinigkeiten rund ums Schaf. Es gibt drei Schurtermine um 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr. Und endlich kann man auch die kleinen schwarzen Lämmer sehen.

Noch ein Tipp: Besucherinnen und Besucher sollten möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anreisen – auf dem Gelände von Gut Karlshöhe gibt es nur wenige Parkplätze.

Samstag, 03.06.2023, 10 bis 17 Uhr: Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg;

Kosten: Nur Bauernmarkt: 2 Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre frei; Bauernmarkt mit Schafschur: 3 Euro pro Person, Kinder bis 3 Jahre frei.

Aktion „Offener Garten" lädt ein

Am 17. und 18. Juni 23 können sich gartenbegeisterte Besucher und Teilnehmer im Rahmen der Aktion „Offener Garten" wieder auf viele offene Gärten freuen.

Ob Rosenpracht, Schattengarten oder kleine Teichlandschaft – Gärten sind so vielfältig wie ihre Besitzer. Das macht es so spannend, in Nachbars grünes Reich zu schauen, Informationen und Pflanzen zu tauschen, zu fachsimpeln oder einfach nur in netter Runde unter Gleichgesinnten zu klönen.

Genau das ist auch in diesem Jahr wieder möglich bei der Aktion „Offener Garten" am 17. und 18. Juni 23. 220 Gärten in Schleswig-Holstein und Hamburg zeigen an diesem Wochenende und an vielen Zusatzterminen ihre ganze Pracht und die Aktion begrüßt insbesondere die 44 neuen Teilnehmer, die das erste Mal mit dabei sind. Für eine individuelle Reiseplanung durch die Gartenvielfalt können Besucher den Flyer der Aktion nutzen oder unter www.offeneroaden.de noch detailliertere Informationen zu Öffnungszeiten der einzelnen Teilnehmergärten, Besonderheiten und vieles mehr abfragen. Viele Gärten präsentieren sich hier auch mit schönen Fotos.

Zusätzliche Fragen beantwortet Ljiljana Ehler gerne unter Tel. 0151/56001712 oder per Mail info@offenerqarten.de Hier erhalten Interessierte auch den Flyer: Aktion offener Garten, Lindenweg 4, 23730 Hermannshof. Bitte DIN lang Umschlag mit ausreichend Rückporto in Briefmarken beilegen.

Wie schon seit vielen Jahren lädt auch Familie von Appen wieder in ihren Garten ein. Im Ödenweg 75 in 22397 Lehmsahl-Mellingstedt sind vor allem Stauden, Taglilien und Hostas zu bewundern.

SILVESTER auf Mallorca

Endlich wieder uneingeschränkt feiern können und Silvester ganz besonders erleben.

Foto: © Malcom Brook Pixabay

Vom 28.12.2023 bis zum 03.01.2024 organisiert TUI TravelStar Reisebonbon eine besondere Reise. Bei Frühlings-Temperaturen von durchschnittlich 15 Grad kann man dem ungemütlichen, naßkaltem deutschen Wetter für ein paar Tage entfliehen. Zu dieser Zeit ist es auch ruhiger und weniger belebt als im Sommer auf der beliebten Balearen-Insel im Mittelmeer.

An der schönen Playa de Palma liegt das 4-Sterne-Hotel RIU San Francisco direkt in erster Reihe am endlosen Strand. Hier wird der Jahreswechsel, die letzte Nacht des Jahres – auch „Nochevieja“ genannt – gefeiert. Kurz vor Mitternacht startet der traditionelle Countdown, bei dem man sich für jeden Glockenschlag eine Traube in den Mund steckt. Mit etwas Glück findet wieder das große Silvester-Feuerwerk am Hafen von Palma statt.

Palma, Hauptstadt und Perle Mallorcas, liegt nur ca. 13 Kilometer entfernt und ist schnell erreichbar. Die verschiedenen „Barrios“ (Stadtviertel) mit versteckten „patios“ (Innenhöfen) und Jugendstilfassaden können entdeckt werden. Auch der Kunst des großen Meisters Antoni Gaudi begegnet man in dem Chorraum der weltbekannten Kathedrale La Seu. In den kleinen Cafés und Tapa-Bars kann man sich ausruhen und stärken.

Die Reise kostet inkl Silvester-Menü, Flug ab/bis Hamburg, Transfer und 6 Nächte mit Halbpension im 4 Sterne RIU Hotel San Francisco p.P. im DZ 1.246,-€, Aufpreis für Alleinbelegung auf Anfrage.

Vor der Reise findet wie immer ein Kennenlerntreffen der Teilnehmer statt. Infos und Anmeldung: TUI TravelStar Reisebonbon, Tel.: 040/601 98 98, Frahmredder 14, 22393 Hamburg.

„Musikalischer Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen:

Spicy Piano and Oud

Der „musikalische Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen präsentiert: Spicy Piano and Oud - Tanz der Melodie - mediterran bis orientalisch

Das Spicy Piano and Oud Quartet.

Bildquelle: Spicy Piano and Oud Quartet

Lebensfrohe Folklore aus eigener Feder spielt das Spicy Piano and Oud Quartet. Mit Klavier, Oud – der orientalischen Laute – Gitarre und Ukulele sowie Bendir, Darbuka und Bongos, stimmen Anne Holler, Yahya Issa und Christian Holler temperamentvolle Rhythmen und melodische Kompositionen an. Anne Holler stand als Kind auf der Opernbühne, trat mit ihrer A-capella-Gruppe „Quintesse“ in Rundfunk und Fernsehen auf und war zudem mit der Schauspielerin Eva Matthes als Sängerin und Begleiterin zu hören. Das feine Gewebe der unterschiedlichen Saiteninstrumente verspricht einen sonnig-entspannten Hörgenuss.

Das Konzert findet statt am Dienstag, den 20. Juni 2023 um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es an der Abendkasse, eine Vorbestellung unter KonzerteMM@gmail.com oder per Telefon 536 51 04 ist möglich.

Frühlings-Temperaturen

SILVESTER

6 Nächte im 4 **** RIU Strandhotel mit Halbpension

auf MALLORCA

Inkl. Nonstop-Flug ab Hamburg, Silvestermenü p.P./DZ **1.246,- €** (Alleinbelegung auf Anfrage)

28.12.2023 – 03.01.2024

TUI TRAVELStar Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse

Herzlich willkommen im historischen Gasthof

Restaurant: Mo.-Fr. 17:30 bis 21:00 Uhr, Sa. u. So. 12:00 bis14:30 Uhr und 17:30 bis 21:00 Uhr

Kaffee- und Kuchenbuffet EUR 12,50

mit frischem Kuchen aus der hauseigenen Bäckerei, täglich 15:00 bis 17:00 Uhr

ab 11. Juni: **Brunch EUR 42,50 EUR** p. P. inkl. Sekt und Heißgetränke, 10:00 bis 14:00 Uhr

Softeis und Budensnacks von Mittwoch bis Sonntag 12:00-18:00 Uhr

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49(0) 61139150
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
web: www.mellingburgerschleuse.de

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Neue Praxis für Physiotherapie am Saseler Markt

Gute Nachrichten für alle, die auf der Suche nach einem Physiotherapeuten sind: In der neu eröffneten Praxis von Florian Kobale & Team sind auch kurzfristig Terminvereinbarungen möglich.

Florian Kobale

Die modernen und hellen Praxisräume befinden sich über der Sparkasse Holstein am Saseler Markt. Dort steht ein erfahrenes und engagiertes Team bereit, allen Patienten ein breites Leistungsspektrum mit erfolgversprechenden Therapieansätzen zu bieten. Der Inhaber Florian Kobale ist staatlich geprüfter Physiotherapeut und hat die fünfjährige Ausbildung zum Osteopathen im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen. Diese erweiterte Kompetenz kommt jedem Patienten zugute.

In den modernen und hellen Praxisräume bietetn Florian Kobale und sein Team ein breites Leistungsspektrum von Physiotherapie bis zu medizinischem Krafttraining an.

Darüber hinaus bietet Florian Kobale in seiner Praxis medizinisches Krafttraining an: „Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Krafttraining Muskeln und Knochen stärkt. Dadurch trägt es dazu bei, die körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern, Verletzungen vorzubeugen, Fett zu reduzieren und die Körperhaltung zu verbessern.“

Die Praxis-Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Terminabsprachen telefonisch unter 040/303 916 97 oder per Mail an: info@physio-kobale.de. Stadtbahnstraße 4, 22393 Hamburg.

HOROSKOP für den Monat Juni

Widder
21.3. – 20.4.

Sie ernten in den kommenden Wochen jede Menge Lob und Anerkennung, und das von allen Seiten – beruflich wie auch im privaten Bereich. Durch diese Bestätigung sind Sie zu neuen Taten bereit. Im häuslichen Bereich läuft jetzt alles besonders liebevoll und harmonisch. Sie haben also gar keinen Grund, sich in irgendeiner Form zu beklagen.

Stier
21.4. – 21.5.

Ein fast überwundener Kummer bedrückt Sie noch immer sehr, auch die Gesundheit ist im Moment ganz schön labil. Machen Sie in Ihrer Freizeit doch öfters mal einen Spaziergang, dabei entspannen Sie ganz bestimmt. Und wenn Ihnen die Kollegen Ihre Aufgaben auch noch auf den Tisch legen, dann sagen Sie unbedingt NEIN! Es passiert Ihnen nichts.

Zwillinge
22.5. – 21.6.

Mit offenen Augen rennen Sie in diesen Juniwochen in eine ziemlich prekäre Situation. Und das nur deshalb, weil Sie alles besser machen wollen als die anderen. Schalten Sie vorübergehend mal ein paar Gänge zurück. Noch besser wäre eine kleine Auszeit in der Ferne. Wie wäre es, wenn Sie ganz schnell einen kleinen Urlaub antreten würden?

Krebs
22.6. – 22.7.

Sie sind zu fast jedem Risiko und allen Schandtaten bereit, um Ihre miserablen Finanzen aufzubessern. Seien Sie im Juni bitte vorsichtig dabei, eine dicke Freundschaft könnte jetzt nämlich dadurch gefährdet werden. Und das wollen Sie doch nicht – oder? Am einfachsten ist eine dauerhafte Aufbesserung des Kontostandes durch einen Nebenjob.

Löwe
23.7. – 23.8.

Sie haben im Moment ziemlich arge Schwierigkeiten mit den Kollegen und ein Plan im privaten Bereich lässt sich kaum realisieren. Jetzt bringen Sie wirklich nur Geduld und genügend Ausdauer an Ihre Ziele. Auch Zurückhaltung ist in den nächsten Wochen von Vorteil, denn mit einer großen Klappe kommen Sie im Juni auch kein Stückchen weiter.

Jungfrau
24.8. – 23.9.

Gleich am Monatsanfang sammeln Sie einige Pluspunkte in verschiedenen Lebensbereichen und auf zwischenmenschlicher Ebene verhalten Sie sich sehr geschickt. Freuen Sie sich doch darüber, das ist nämlich nicht alltäglich. In der zweiten Junihälfte steht ein entzückendes Verwöhnprogramm auf Ihrem Plan. Wehren Sie sich bloß nicht dagegen!

Waage
24.9. – 23.10.

Im Beruf gibt es jetzt im Juni überaus interessante Neuigkeiten. Auch Privat bricht jetzt eine überaus verheißungsvolle Zeit an und Ihnen geht es gut. Da Sie aktuell jede Menge Zeit haben, dürfen Sie sich wieder mal jemandem widmen, der intensiv an Ihnen hängt. Sehen Sie es bitte nicht als Belastung an, es ist vielmehr pure Abwechslung.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Sie müssen sich in diesen Juniwochen mehr als sonst anstrengen, um Ihre Position zu halten, Vermutungen am Arbeitsplatz erweisen sich als falsch und in der Liebe tut sich eine Menge! Sie sehen, es geht ziemlich turbulent zu. Teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein, damit Sie alles unter einen Hut bekommen, besonders im letzten Monatsdrittel.

Schütze
23.11. – 21.12.

Bleiben Sie an Ihrem Fall! Dass hier nur Ausdauer zum Erfolg führt, müssten Sie doch inzwischen gelernt haben. Ihrem Kontostand zuliebe ist es in diesem Monat ratsam, wenn Sie beim Einkaufen mit Scheuklappen an den Regalen vorbeigehen. Halten Sie sich ausschließlich an Ihren Zettel, für Überflüssiges ist das Geld derzeit zu wertvoll.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Zurückhaltung ist nicht immer dienlicher als Ihre übertriebene Sparsamkeit. Sie dürfen in diesen Wochen gern mal aus dem Vollen schöpfen – ob es sich dabei um Gefühle, Kulinarisches oder Bares handelt. Von all dem haben Sie derzeit im Überfluss. Picken Sie die besten Rosinen für sich raus und schöpfen Sie mal so richtig aus dem Vollen.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Sachliches Denken ist im Moment unbedingt vonnöten, um ein Vorhaben zu konsolidieren. Aber nur keine Angst! Über beides verfügen Sie derzeit wirklich zur Genüge. Legen Sie also nur keine falsche Sparsamkeit an den Tag, um an Ihre Ziele zu kommen. Mit Kontrahenten oder sonstigen Hindernissen müssen Sie dabei in diesem Monat nicht rechnen.

Fische
20.2. – 20.3.

Sie fühlen sich rundum wohl und haben das Bedürfnis, auch Ihre Nächsten an Ihrer erfrischenden Lebensfreude teilhaben zu lassen. Über Ihre Großzügigkeit wird sich mancher freuen. Vorsicht ist aber jetzt mit den Finanzen angesagt. Halten Sie unbedingt Ihr Geld zusammen und verleihen Sie nichts. Sie sehen es sonst nämlich nicht wieder.

Sommerfest der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel

Die Kirchengemeinde Sasel feiert ein großes Sommerfest. Am Samstag, dem 24. Juni, gestaltet die Gemeinde im Garten hinter der Vicelinkirche am Saseler Markt 8 ein vielseitiges Programm.

Vicelinkirche.
Foto: © F.-U.Schoeneberg

Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Garten, ein Konzert des Posaunenchores sowie ein gemeinsames Singen mit Kirchenmusikerin Katja Richter. Ein Spielparcours lädt alle Kinder ein, aktiv mitzumachen. Eine besondere Attraktion ist das Bumper-Ball-Fußballspiel für Jugendliche. Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg und die Teamerinnen und Teamer öffnen auch für alle Interessierten die Türen der „JugendWelt“, dem Jugendzentrum der Saseler Kirchengemeinde. Billard, Kicker und weitere Spiele laden zur genaueren Erkundung ein. Ab 18.00 Uhr wird gegrillt. Zu Grillwürstchen, Salaten und Brot gibt es unter anderem auch Bier vom Fass. Wer mag, kann ein Stockbrot am Lagerfeuer zubereiten. Das „Trio Cadencioso“ unter der Leitung von Leandro Saint-Hill sorgt für Live-Musik. Die drei Diplommusiker aus Argentinien, Ecuador und Kuba interpretieren Lateinamerikanische Musik, Pop-Songversionen und Jazz-Klassiker.

„Natürlich hoffen wir auf bestes Sommerwetter, so dass wir bis abends draußen sein können. Aber auch Regen soll uns nicht abhalten. Dann feiern wir eben im Gemeindesaal!“, meinen Renate Freund und das Vorbereitungsteam.

Bücherhalle Alstertal:

Expertenvortrag Solaranlagen auf Einfamilienhäusern

Vortrag in der Bücherhalle Alstertal am Donnerstag, den 08.06.2023 um 18 Uhr

Bildquelle: Thomas Rudolph/Bücherhalle Alstertal

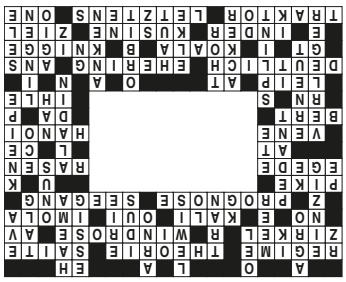
Raus aus der Energie- und Kostenkrise – aber wie? Photovoltaik auf dem Dach, im Garten oder auf dem Balkon ist eine Option! Welche Objekte kommen in Frage, wie hoch ist die Investitionssumme? Gibt es Fördermöglichkeiten, welche Formalien muss ich beachten?

Diese und andere Fragen beantwortet Experte Thomas Rudolph praxisnah, unterhaltsam und laienverständlich.

Thomas Rudolph hat bis zum Jahr 2001 selbst in seinem Unternehmen Solarmodule produziert. Seit Verkauf des Unternehmens ist Rudolph als Berater für Unternehmen und Politik unterwegs. Außerdem engagiert er sich in zahlreichen Verbänden. Heute ist der 58-Jährige unter anderem Sprecher der Expert*innengruppe Photovoltaik auf Gebäuden des Bundesverbands der Solarwirtschaft. Der Vortrag ist frei von wirtschaftlichen und politischen Interessen.

Diese Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 08.06.2023 um 18 Uhr in der Bücherhalle Alstertal, Heegbarg 22, 22391 Hamburg. Anmeldung bitte per Mail an alstertal@buecherhallen.de, der Eintritt ist frei.

Rätselauflösung von Seite 8



Buchtipp

Radelzeit in und um Hamburg – Herrlich entspannte Touren zum Runterschalten & Genießen

von Stefanie Sohr
224 Seiten, Format 15 x 20,5 cm
Preis: € 18,95
SBN: 978-3-616-03197-2
DuMont Reiseverlag

Erstmals bringt der DuMont Reiseverlag Radführer heraus. Aber was verbirgt sich hinter der Reihe Radelzeit? Der Untertitel „Herrlich entspannte Touren zum Runterschalten und Genießen“ verrät es schon: Teil des Konzepts der neuen Reihe sind viele Tipps für Pausen, damit Radflaneure auf ihre Kosten kommen. Schon im Inhaltsverzeichnis lässt sich auf einen Blick die Streckenlänge – nie mehr als 50 Kilometer und eher einfache Touren – sowie die Dauer erkennen. Viel Liebe wurde in die Gestaltung gesteckt, damit auch optisch der Genuss nicht zu kurz kommt. An Flussufern neuen Häfen entgegen, zu kristallklaren Seen mitten im Wald oder über Deichschleichwege: 20 entspannte Routen finden sich in der Neuerscheinung „Radelzeit in und um Hamburg“. Autorin Stefanie Sohr lädt dazu ein, auf flunderflachen Windpisten, entlang grasgrüner Deiche und auf Wegen dicht am Wellenrand und an der Waterkant zu radeln. Die ersten Doppelseiten bieten einen kleinen Überblick:„Unterwegs auf den schönsten Strecken“, „Alle Touren im Überblick“ sowie „... und auch Pause machen nicht vergessen“. Im Anschluss werden die 20 Touren auf je fünf Doppelseiten vorgestellt. Die Wegbeschreibung von Stopp zu Stopp sowie der GPX-Download helfen bei der Orientierung. Völlig neu ist die kommentierte Erlebniskarte, dank der man sieht, was auf der Tour erlebt und gesehen werden kann.

Sommerliches Salonkonzert in der Philemon-Kirche

„...so wird mein Herz nicht alt!“ – unter diesem Motto lädt Cantate Poppenbüttel am 04.06.2023 ab 17 Uhr zu einem sommerlichen Salonkonzert mit Chorliedern und Texten aus Romantik und Gegenwart in die Philemon-Kirche ein.

Viele große Musiker- und Dichterkarrieren des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts begannen in den Salons der großbürgerlichen Gesellschaft – und viele bekannte und unbekannte Meisterwerke sind nicht für große Musikhallen, sondern für kleine, private Räume geschrieben worden. Die Tradition der „Salonmusik“ setzt sich bis heute fort und so wirken manch weltberühmte Singer-Songwriter-Titel in einem kleinen, intimen Rahmen viel besser, als in einem ausverkauften Stadion.

Der Chor Cantate möchte die einladende und wohnliche Atmosphäre der Philemon-Kirche nutzen und baut den Saal kurzerhand zu einem „Salon“ um: Freuen Sie sich auf eine sommerliche Matinee in kleinen, gemütlichen Sitzgruppen bei einem guten Glas Wein, lauschen Sie romantischen Chor- und Sololiedern, virtuosen Klavierstücken und Gedichten und Texten zum Nachdenken, Schmunzeln und Träumen.

Veranstalter: Cantate Poppenbüttel. Flügel: Thomas Grubmüller (Professor an der Hochschule für Theater und Musik in Hamburg). Textvorträge: Sänger*innen vom Chor Cantate. Leitung: Tom Kessler. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Flohmarkt-Fest“ in der Kita Alsterredder

Unter dem Motto „Flohmarkt-Fest“ veranstaltet die Elbkinder Kita Alsterredder am Sonntag, den 02.07.2023, von 10-13 Uhr einen großen Kinderartikel-Flohmarkt auf dem Schulgelände der Grundschule Alsterredder (Alsterredder 28, 22395 Hamburg) mit Buffet und Tombola.

Von den Erlösen des „Flohmarkt-Fests“ soll ein Tagesausflug der Elbkita-Kinder finanziert werden.
Foto: Elbkinder Kita Alsterredder

Die Erlöse kommen den Kitakindern zugute. Es soll ein Tagesausflug für alle Kinder finanziert werden. Bis zum 23.06.2023 können Interessierte einen Stand buchen. Anmeldungen sind per E-Mail an flohmarkt-alsterredder@gmx.de zu richten. Die Standgebühr für einen 3m Stand beträgt 15 Euro zzgl. einer Buffetspende. Das Flohmarkt-Fest findet bei Wind und Wetter statt. Viele Partner in Sasel, Poppenbüttel und Umgebung haben sich bereits an den Preisen für die Tombola beteiligt, um nicht nur von kostenfreier Werbung zu profitieren, sondern auch das große Neukundenpotential auszuschöpfen. Wer ebenfalls noch Partner werden möchte und die Elbkinder Kita mit Sachspenden oder Gutscheinen für Waren und Dienstleistungen unterstützen möchte, hat bis zum 18.06.2023 die Möglichkeit, die Veranstalter unter flohmarkt-alsterredder@gmx.de zu kontaktieren.

Der TSC Wellingsbüttel feiert den Sommer

Am Sonntag, dem 25.06.2023, findet ein großes Sommerfest für die ganze Familie beim TSC Wellingsbüttel auf dem Sportgelände hinter der Irena-Sendler-Schule statt.

Von 13 bis 17 Uhr können alle Kinder dort feiern und viele Sportarten wie Parkour, Fußball, Judo und Einradfahren kennenlernen. Auf den Hüpfburgen und der Rollenrutsche können Koordination und Beweglichkeit gezeigt werden. Die Wurfmaschine macht viel Spaß und im Fußballpark werden auch die Kleinsten zu großen Fußballern. Ein besonderes Highlight werden in diesem Jahr die Zorb-Bälle sein. Hier versuchen die Spieler, eingepackt in einen großen „Luftballon“, eine bestimmte Strecke entlang zu rollen und als Erster im Ziel zu sein. Außerdem gibt es dazu auch noch Dartfußball. Hier wird ein Klettball auf eine große Dartscheibe geschossen. Aber auch für den Rest der Familie und ältere Gäste ist gesorgt. Über die ganze Zeit hinweg wird es beim Judo und beim Parkour immer wieder Vorführungen geben. Zwischendurch zeigen auch die Kinder vom Einradfahren ihr Können. Für das leibliche Wohl und Geselligkeit ist bei Kaffee und Kuchen und Grillwurst gesorgt. Natürlich sind auch alle Nachbarn und Freunde herzlich einladen. Der Eintritt ist frei!

Ein besonderes Highlight beim Sommerfest des TSC Wellingsbüttel sind die Zorb-Bälle. *Bildquelle: TSC Wellingsbüttel*

Bei dieser Gelegenheit haben alle Besucher die Möglichkeit sich am Info-Stand über den Verein und sein Sportprogramm zu informieren.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Hamburg beim ADFC-Fahrradklima-Test: Verkehrswende im Schneckentempo

Bei der bundesweiten ADFC-Umfrage zum Fahrradklima enttäuscht Hamburg erneut mit einer Gesamtnote von 4,0.

Im Ergebnis der Meinungsumfrage verbessert sich die Hansestadt um einen Platz im Vergleich zu 2022 auf Position 6 unter 14 Großstädten. Aber: „Hamburg erzielt nur marginale Fortschritte im Klimatest und bleibt mit Schulnote 4 im grauen Mittelfeld der deutschen Großstädte“, sagt Tom Jakobi, im Vorstand des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) in Hamburg für Verkehrspolitik zuständig. „Bei Infrastruktur und Verkehrssicherheit schneidet die Stadt besonders schlecht ab.“ In Hamburg empfinden erschreckende 77 Prozent der Befragten das Radfahren als gefährlich – nur wenigen macht es überwiegend Spaß. Zum Vergleich: in Bremen, dem Sieger des Klimatests, macht es auch dank vieler Fahrradstraßen 66 Prozent der Teilnehmer*innen Spaß Rad zu fahren.

Als gut bewerten Hamburgs Radfahrende wie schon in den letzten Umfragen das öffentliche StadtRAD-Leihsystem (Note 2,0) und die zahlreichen in Gegenrichtung geöffneten Einbahnstraßen (2,3). Die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (2,8) erzielt einen zumindest befriedigenden Wert. Besonders schlecht wird die Breite der Hamburger Radwege bewertet (Note 4,9), ebenso wie die ungenügende Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen (4,9) und das Problem der Fahrraddiebstähle (4,9).

ADFC-Landesvorsitzende Samina Mir: „Hamburgs Radverkehrsbedingungen müssen in der Fläche besser werden.“ Denn in der Wahrnehmung der Menschen, die in Hamburg mit dem Fahrrad unterwegs sind, führen die Maßnahmen der Stadt offenbar noch nicht zu einer signifikanten Verbesserung der Situation. Trotz zahlreicher Verbesserungen im Einzelnen wird die Gesamtsituation in der Umfrage als unbefriedigend bewertet.

Gleichzeitig wächst die Zahl der Radfahrenden viel dynamischer als die Verbesserungen bei Infrastruktur, Sicherheit und Service. Aber: „Mit dieser Verkehrswende im Schneckentempo schafft Hamburg seine Klimaziele nicht“ kritisiert Cajus Pruin, im ADFC-Vorstand für Stadtentwicklung zuständig.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2022 zum zehnten Mal statt. In Hamburg haben rund 4.200 Radfahrerinnen und Radfahrer bei diesem Durchgang abgestimmt. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und wie viel die Stadt für die Fahrradförderung tut. Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können dabei helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern.

Radweg in der Rodigallee.

Foto: ADFC/A. Hofmann

RÄTSELPAUSE

Auflösung auf Seite 6

Regierung (abwertend) – ausschließlich – Wortteil: Landwirtschaft – offene See – Schmierstoff – öliges Fischfett – US-Komiker (Jerry) – Fluss durch Florenz – Teil des altröm. Kalenders – US-kanadischer Grenzsee – flüssiges Gewürz – Fremdwortteil: Blut – Rinderfett – Mutter von Abel (A.T.)

Gegenteil von Praxis – Teil der Geige

Unternehmensform – Teil des Kompasses – lateinisch: Mühe, Last

Personenkreis – Kleinigkeitskrämer – Düngemittel – französisch: ja – ital. Autorennstrecke

langer Spieß – Vorhersage – Meeresdünung – einfaches Lokal

Figur der Quadrille – schnell fahren – orientalische Märchenfigur – Autor von „Der Name der Rose“

Apostel der Grönländer – Buchhersteller, Zeitungsmacher – abermals, wieder – Hauptstadt von Vietnam – nicht weit entfernt

Blutader

Steckstift – dort – dt. Schauspieler (Theo)

Figur der „Sesamstraße“ – engl. Fürwort: es – abgelaichter Hering

CONVIVIUM UMBRIA
Italienische Spezialitäten aus Umbrien
Wein, Trüffel, Olivenöl
Probieren Sie unseren
Chardonnay,
Berioli Maldestro,
der prämierte Wein aus Umbrien.
Bestellung unter:
www.conviviumumbria.com
oder
Tel.: 01516 5929822

Autor von „Lili Marleen“ – Getreideanbaufläche – Vorname von Heyerdahl – Vorname d. Schauspielerin Sommer – Körperoberfläche – Erdumlaufbahn – Lachsforellen – Kfz-Z. Gelnhausen – Börsenaufgeld – Fluss in Italien

Symbol für den Lebensbund – kurz für: an das

prägnant, klar – niederl.: ich – australisches Beuteltier – Sprechweise einer dt. Ligatur – Buch über Umgangsformen

landwirtsch. Fahrzeug – ein Asiat – weibliche Verwandte – angestrebter Punkt

neulich – englisch: eins

WWP2020-7

Die 7 größten Automythen: Was ist wirklich dran?

Rund ums Auto kursieren seit Jahrzehnten unzählige Mythen, Legenden und Gerüchte. Doch wie viel Wahrheitsgehalt steckt wirklich dahinter? ATU Experte Christopher Lang verrät, welche Mythen tatsächlich wahr und welche nichts weiter als Märchen sind.

1. Barfuß und nackt fahren ist verboten

Grundsätzlich ist barfuß oder nackt Autofahren nicht verboten. „Kommt es jedoch zu einem Unfall, kann das Fahren ohne Schuhe oder mit Flip-Flops als Fahrlässigkeit ausgelegt werden. Dann können auch versicherungsrechtliche Konsequenzen drohen“, weiß ATU Experte Lang. Auch eine Autofahrt im Adams- oder Evakostüm ist an sich nicht verboten – fühlen sich Mitmenschen aber dadurch belästigt, droht ein Bußgeld. Fazit: Mythos!

2. Der hintere Verkehrsteilnehmer hat bei einem Verkehrsunfall immer Schuld

Prinzipiell gilt bei Auffahrunfällen, dass der Hintermann die alleinige Schuld am Unfall hat. „Bremst das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich und ohne Grund ab oder setzt einfach zurück, müssen die Schuldverhältnisse im Nachgang mithilfe von Zeugenaussagen, Skizzen oder Fotos richtiggestellt werden“, erklärt der Fachmann. Fazit: Oft wahr, aber nicht immer.

3. E-Autos gehen bei einem Unfall in Flammen auf

Es ist höchst unwahrscheinlich, dass ein Elektroauto bei einem Zusammenstoß in Flammen aufgeht. Kommt es zu einem Unfall, wird die Batterie automatisch über einen Notfallschalter von den anderen Hochvolt-Komponenten getrennt. Zu einem Fahrzeugbrand kann es unter Umständen nur kommen, wenn durch den Unfall die Schutzmechanismen der Antriebsbatterie beschädigt werden. Fazit: Ab ins Märchenreich.

4. Autos mit Automatikgetriebe verbrauchen mehr Sprit

Diese Aussage ist heutzutage überholt. „Gerade neue Automatikgetriebe sind oft sogar sparsamer als Handschalter. Das liegt daran, dass sie meist mehr Gänge als Schaltgetriebe haben und dadurch öfter mit optimaler Motordrehzahl laufen“, schildert ATU Experte Christopher Lang. Fazit: Der Mythos erweist sich also als Märchen.

5. Schwarze Autos heizen sich im Sommer mehr auf als andere

Dass ein schwarzes Auto im Sommer zur Sauna mutiert, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. „Auch wenn sich Hitze auf schwarzen Flächen schneller entwickelt, hat dies keine messbare Auswirkung auf die Temperatur im Fahrzeuginnenraum“, klärt der ATU Experte auf. „Vielmehr ist die Größe der Glasflächen ausschlaggebend.“ Fazit: Ab ins Märchenreich.

6. Im Auto ist man vor Gewittern geschützt

„Bei einem Gewitter fungieren Fahrzeuge als faradayscher Käfig. Da die Karosserie aus Metall besteht, leitet sie die Blitzenergie nicht nach innen, sondern nach außen ab und schützt die Insassen“, erläutert Lang. Fahrer:innen sollten dennoch während eines Gewitters möglichst nicht unter einem Baum parken und die Fenster geschlossen halten. Fazit: Korrekt.

7. Winterreifen verschleißen im Sommer schneller

„Winterreifen sind auf kältere Temperaturen ausgelegt und werden bei Hitze instabil und verschleißen aufgrund der weicheren Gummimischung schneller“, weiß der Fachmann. Zudem ist der Kraftstoffverbrauch mit Winterreifen im Sommer deutlich höher. Reifenwechseln lohnt sich also! Fazit: Das stimmt.

Ausgezeichnete Ideen für Umwelt, Klima und Gesundheit: Jetzt bewerben!

Bereits zum 21. Mal vergeben die Signal Iduna Gruppe und Handwerkskammer Hamburg den Signal Iduna Umwelt- und Gesundheitspreis. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 15. Juni 2023

Gute Ideen, die helfen, die Umwelt zu schützen, Ressourcen zu schonen sowie die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeiter*innen zu verbessern, stammen nicht nur aus großen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, Laboren oder Think Tanks. Sie entstehen auch in den Werkstätten und Büros kleiner Betriebe sowie in Garagen, Arbeitszimmern und an Küchentischen privater Erfinder*innen im ganzen Land. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, wird dort an zukunftsträchtigen Konzepten und Prototypen getüftelt. Viele davon haben das Zeug, einen positiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und der Gesundheit der Bevölkerung zu leisten – davon sind die Förderer und Unterstützer des Signal Iduna Umwelt- und Gesundheitspreises (Signal Iduna Gruppe, Handwerkskammer Hamburg, Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik ZEWU) überzeugt. Sie wollen verborgene Schätze ans Licht holen, deren Potenzial für die Allgemeinheit herausstellen sowie den Einfallsreichtum und Einsatz der Urheber*innen würdigen. In diesem Jahr verleihen sie den mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Umwelt- und Gesundheitspreis zum nunmehr 21. Mal. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni 2023. Die Preisverleihung findet am 24. November 2023 unter der Schirmherrschaft der Hamburger Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer statt. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter https://www.hwk-hamburg.de/artikel/kluge-koepfe-gesucht-93,154,210.html

Das Highlight der VHS im Juni: „Sommer in … Großbritannien!“ mit Fotowettbewerb

Die VHS Ost nimmt nach der Corona-Pause im Frühsommer wieder ihre beliebte Veranstaltungsreihe mit wechselnden Länderschwerpunkten auf.

In diesem Jahr gibt es vom 9. bis 18 Juni eine bunte Mischung interessanter Angebote zum Thema Großbritannien im VHS-Zentrum Ost im Berner Heerweg 183. Los geht es am Freitag, 9. Juni, um 17.30 Uhr mit der Eröffnung der Fotoausstellung „Mein Sommer in … Großbritannien!“, für die VHS-Interessierte eine Reihe ausdrucksstarker Bilder zur Verfügung gestellt haben. Zu gewinnen gibt es einen Kursgutschein!

Das besondere Kursangebot der Veranstaltungsreihe ist wie immer vielseitig: ob eine „Hunderunde“ oder ein Nähkurs auf Englisch, politische Themen, Musik, Tea Time, Gälisch- oder Englisch-Kurse – es gibt viel zu entdecken!

Travel with English – Sa./So., 10./11. Juni, 9:30-13:45 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 5311ROF65/67 €)

Werkstatt Kriminalroman: Cosy Crime – Sa./So., 10./11. Juni, 10-14:30 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 0562ROF24/62 €)

Fit for Grammar (ab Englisch B1 Stufe 4) – Mo. + Mi., 12. + 14. Juni, 18-20:15 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 5334ROF16/40 €)

Guided Tour of the English Church (ab Englisch A2) – Di., 13. Juni, 10:30-12 Uhr (Eingang zur St. Thomas à Becket Hamburg, Zeughausmarkt 22/Kursnr. 5300ROF12/13 €)

Sunny-Summer-Conversation (ab Englisch A2 Stufe 4) – ab Mi., 14. Juni, bis Di., 12. Juli, 9:30-11 Uhr, 5 Termine (Berner Heerweg 183/Kursnr. 5324ROF24/45 €)

Walk your dog - Hunderunde auf Englisch (ab Englisch A2) – Mi., 14. Juni + Fr., 16. Juni, 17-18:30 Uhr (Treffpunkt: Hundeauslaufplatz im Naturschutzgebiet Höltigbaum, Eichberg, Eingang beim Parkplatz/Kursnr. 5300ROF24/23 €)

English Gardens and Garden Architecture (ab Englisch B1) – Mi., 14. Juni, 17:30-19 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 5300ROF10/13 €)

Das Vereinigte Königreich in stürmischen Zeiten – Do., 15. Juni, 19-20:30 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 3210ROF01/5 €)

Tasty Teatime: kleine Köstlichkeiten selbstgemacht – Fr., 16. Juni, 18-21:45 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 8582ROF60/47 €)

Gälisch - Fáilte go hÉirinn: Willkommen in Irland! – Sa., 17. Juni, 10-16 Uhr (Online-Kurs ZOOM/Kursnr. 6211ROF60/47 €)

Sewing Crash Course – Sa., 17. Juni, 10-16:30 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 0431ROF01/44 €)

Popmusik made in Großbritannien: Pop-Chor-Workshop – Sa., 17. Juni, 14-18 Uhr + So., 18. Juni, 11-15 Uhr (Berner Heerweg 183/Kursnr. 0671ROF22/67 €)

Alle Angebote sind auch zu finden unter: www.vhs-hamburg.de/SommerInGrossbritannien

Das Team der VHS Ost informiert und berät dazu gern telefonisch unter der Tel. 040/428 853-0 oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

Bestellcoupon für eine Kleinanzeige ☐ privat ☐ gewerblich

Gewünschte Rubrik bitte ankreuzen:

☐ Wohnen & Immobilien
☐ Haus und Garten
☐ Stellenmarkt
☐ Kaufen & Verkaufen
☐ Freizeit, Hobby & Nachbarschaft
☐ Glückwünsche & Grüße
☐ Unterricht & Kurse
☐ Gesucht & Gefunden
☐ Rund ums Kind
☐ Zu verschenken
☐ Sonstiges
☐ Bekanntschaften
☐ Urlaub und Reisen

Gewünschte Veröffentlichung in Ausgabe *(bitte ankreuzen)*:

☐ Januar ☐ Mai ☐ September
☐ Februar ☐ Juni ☐ Oktober
☐ März ☐ Juli ☐ November
☐ April ☐ August ☐ Dezember

Private Kleinanzeigen 3 Zeilen 13,50 € jede weitere Zeile + 5,50 €

Gewerbliche Kleinanzeigen jede Zeile 8,50 € (zzgl. MwSt.)

Telefonnummer/E-Mail-Adresse bitte nicht vergessen!

☐ **Chiffreanzeige (+ 5 €)** ☐ **Mit Rahmen (+ 5 €)**

Gewerbliche Kleinanzeigen: **Mehrfach-Veröffentlichung bis auf Widerruf möglich.* Wenn gewünscht, bitte hier ankreuzen:** ☐
*Die Rechnungsstellung erfolgt je Ausgabe.

Auftraggeber

Name/Vorname Straße/Wohnort

E-Mail-Adresse Datum/Unterschrift

Ich ermächtige den BW Verlag, den fälligen Betrag von meinem Konto abzubuchen:

Bank IBAN

Kontoinhaber Datum/Unterschrift

Bitte beachten: Lastschriften werden immer mit unserer Gläubiger-ID Nr. unter der Firmierung BW Verlags oHG eingezogen und nicht unter „Alster-Anzeiger“. Sollte die eingezogene Lastschrift von Ihnen vorschnell zurückgebucht werden, müssen wir Ihnen die Gebühren der Bank mit 9,55 EUR zusätzlich in Rechnung stellen.

Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Saseler Chaussee 20/22, 22391 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0

Stellenmarkt

Erzieher:in/SPA (m/w/d)
ab sofort in Teil-/Vollzeit gesucht.
Kita St. Bernard, Poppenbüttel
leitung@kiga.st-bernard-hamburg.de
Tel: 040/600 32 34

Architekturbüro in Sasel sucht Bürokraft in Teilzeit.
d.rogge@roggehh.de oder mobil 0171/540 44 30

Seniorenbegleiterin, 62, deutsch kultiv., belesen, mobil, qualif., berührt Ihr Herz + fordert Ihren Verstand o. Pflege. zur Erbauung, f. 1-2 Mon. daheim **Tel. 015206021827**

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich.
Tel. 0171/300 04 06

Ankauf Schallplatten
(keine Klassik oder Schlager)
Tel. 0152/5609 59 50

Freizeit, Hobby & Nachbarschaft

Straßenflohmarkt, 2. Juli 2023 im Schoolmesterkamp, 22359 Hamburg-Volksdorf von 9-15 Uhr

Offener Garten, am 17./18. Juni und 2. Juli, jeweils von 10-18 Uhr im Ödenweg 75 bei von Appen

Privater Gartenflohmarkt in Sasel, am 3. Juni, Gartengrundstück Hasenweg 65 (parallel zum Volksdorfer Weg) von 10-16 Uhr.

Anwohnerflohmarkt in Fuhlsbüttel/Hummelsbüttel, Brombeerweg 29-87, am Sonntag, 04.06.2023, von 12-16 Uhr.

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 28,50 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040/636 772 44

> Yoga ist jetzt <
www.yogaperle-poppenbüttel.de
Tel: 0152/24105488

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
0170/467 14 28

ALTE COMPUTER LOSWERDEN? Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken.
R. Bähr, Tel. 53693701

PC-Hilfe, Smartphone, Internet, Druckerinstall., **040/538 978 72**

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN
Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

Haus und Garten

Rasen- und Gartenpflege und -gestaltung, Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Grünrückschnitt. Schnell und preiswert !
Tel. 0163/80 19 118

Baufeldräumung, Abbruch, Bodenaustauscharbeiten und Schadstoffbeseitigung
Firma HGS Tel. 0163/80 19 118

Garten- und Landschaftsbau Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.
Tel. 0171/93 93 802

Gartenfirma
Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Vertikutieren, Jahresgartenpflege. **Tel.: 040/536 79 95**
u. Handy: 0172/413 30 14 3

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, **Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek**

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.
Tel. 0176/657 688 40

Horst Laser im privaten und geschäftlichen Bereich
Fenster- und Büroreinigung
Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.
GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH
HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG
Geschäftsführer Thomas Coors
Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de

• Dachrinnen-Reinigung
• Fassadenreinigung
• Flachdach-Technik
• Dachreinigung und -beschichtung
• Schornsteinverkleidung
Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen?
TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!
Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!
☎ 040/181 698 60
E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de
TECKA Technik für den Kanal

Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder
Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Juli 2023
Redaktionsschluss: 20. Juni 2023
Anzeigenschluss: 22. Juni 2023

Ihr Fachgeschäft im Alstertal
Elektrohaus FernsehMelle
Verkauf, Installation
Reparatur
LOWE. Metz Panasonic Block YAMAHA
Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen
Miele SIEMENS LIEBHERR BRAUN KRUPS
Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80
Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Jetzt Hamburgs beliebteste Handwerkerinnen und Handwerker nominieren

Das Rennen um den Hamburger Handwerkspreis 2023 startet. Die begehrte Auszeichnung feiert in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag. Handwerkskammer und Haspa rufen dazu auf, Einzelpersonen sowie Betriebe jetzt online vorzuschlagen – die Nominierungsseite ist ab sofort freigeschaltet

Bis zum 11. Juni 2023 können Hamburgerinnen und Hamburger ihre Lieblingshandwerker in den Kategorien Einzelperson und/oder Betrieb für den Hamburger Handwerkspreis vorschlagen. Gesucht ist preisverdächtiges Handwerk, das sich durch besonders nachhaltige und kreative Leistungen auszeichnet. Auch Selbstnominierungen sind erlaubt. Nominierungen sind ab sofort möglich unter www.haspa-handwerkspreis.de

Eine Experten-Jury legt anschließend fest, wer von den Nominierten sich für das finale Voting qualifiziert. Vom 18. September bis 15. Oktober 2023 können dann alle Hamburgerinnen und Hamburger online darüber abstimmen, wer den Titel Handwerkerin bzw. Handwerksbetrieb des Jahres tragen darf. Durch das mehrstufige Auswahlverfahren entsteht ein umfassendes Bild, das die Qualität der Kandidatinnen und Kandidaten gleichermaßen würdigt. Die feierliche Preisverleihung findet am 9. November 2023 im Beisein der Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard im Großen Saal der Handwerkskammer Hamburg statt.

Die bisherigen Preisträger „Handwerksbetrieb“ und „Handwerker des Jahres“:

2022: Betrieb: Elbhandwerk SHK; Handwerkerin: Bäckermeisterin Sabine Möller

2020 und 2021: Corona-bedingt keine Preisverleihung

2019: Betrieb: Zimmerei FachWerk; Handwerkerin: Feinsattlerin Christin Dahlmann

2018: Betrieb: wup Modellbau Wiens und Partner; Handwerker: Graveur Horst Helm

2017: Betrieb: Wagener Raumausstattung; Handwerkerin: Bestatterin Jana Schaarschmidt

2016: Betrieb: Bootswerft Küntzel; Handwerker: Drechsler Stefan Fink

2015: Betrieb: Hamburger Metallbildner; Handwerkerin: Buchbinderin Anett Arnold

2014: Betrieb: Altonaer Silberwerkstatt; Handwerker: Biobäcker Martin Kastner

2013: Betrieb: Die Elbtischer; Handwerkerin: Uhrmacherin Chistine Genesis

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Juli 2023

Redaktionsschluss: 20. Juni 2023
Anzeigenschluss: 22. Juni 2023

Von der Raupe zum Schmetterling

Tipps für die 0Begleitung auf dem Weg in die Natur

Die Entwicklung von Raupe zu Schmetterling ist eines dieser Wunder, das man als Laie in der Natur kaum miterleben kann. Gerade für Kinder ist es daher ein faszinierendes, gemeinschaftliches Erlebnis, die Tiere in ihrer Transformation zu beobachten.

Foto: BUND/Wolfgang Düring

Dazu Wolfgang Düring, Schmetterlingsexperte des BUND: „Wenn aus einer Puppe ein Schmetterling schlüpft, dann ist das natürlich ein ganz besonderer Moment. Wenn ich Projekte in Kindergärten oder Schulen begleite, freue ich mich immer zu sehen, wie auch die Kinder, die eher still sind und im Hintergrund stehen, dabei richtig aufblühen.“

Zur Beobachtung benötigt man erst einmal die Raupen. Diese sind im Zoofachhandel und bei Züchtern erhältlich. Das Angebot fokussiert sich stark auf Distelfalter, wie Düring beschreibt: „Die Raupen sind in einem kleinen Plastikdöschen mit Trockenfutter erhältlich und können zu Hause dann auf ihre Pflanze gesetzt werden. Ein Vorteil dieses Beschaffungswegs ist sicherlich, dass ich den Termin frei wählen kann, um mein Projekt zu starten“, sagt der Experte. „Distelfalter sind besonders unproblematisch, wenn es ums Freilassen geht, da es sich um Wanderfalter handelt. Wie der Name schon sagt, wandern diese Schmetterlinge und es werden keine lokalen Populationen gestört.“

Unter Anleitung von Experten ist auch die Entnahme aus der Natur eine Möglichkeit. Das Bundesnaturschutzgesetz und die Artenschutzverordnung schützen dabei einige Arten, bei denen die Entnahme untersagt ist: „Man kann sich grob merken, dass in der Regel Nesselfalter, also Arten, deren Raupen auf Brennnesseln leben, und Weißlinge problemlos entnommen und dann später wieder freigelassen werden können. Naturschutzorganisationen in der Nähe können dazu beraten“, sagt Schmetterlingsexperte Düring.

Lokale Naturschutzorganisationen beraten dabei, wann und wo die entsprechenden Tiere zu finden sind. Da Raupen auf das Fressen einer einzelnen Pflanzenart spezialisiert sind, muss diese sicher bestimmt werden, damit das Tier sich ernähren kann. Grundsätzlich sollte man darauf achten, dass die Schmetterlinge anschließend wieder in der Region ausgesetzt werden, aus der sie auch stammen. Sonst sind sie unter Umständen nicht an ihren neuen Lebensraum angepasst.

Verwandlung zum Schmetterling

Die Faszination der Aufzucht beschränkt sich nicht nur auf den schlüpfenden Schmetterling, wie Düring beschreibt: „Zuerst sind da diese winzigen Eier, aus denen große Raupen schlüpfen. Dann bemerkt man Veränderungen bei jedem einzelnen Häutungsvorgang der Raupe. Plötzlich ist da nur noch die Puppe, die beinahe leblos wirkt. Und dann befreit sich daraus dieser wunderschöne Schmetterling. Da kann man schon einiges beobachten innerhalb von nur drei bis vier Wochen!“

Die Raupen können in Einmachgläsern gehalten werden, solange täglich ihr Brennnesselzweig – wenn es sich um Nesselfalter handelt – ausgetauscht wird. Anstelle des Deckels sollte Gaze verwendet werden und das Glas darf nicht in der Sonne stehen. Komfortabler und zur Beobachtung besser geeignet ist ein Holzkasten mit Einblick. Hier kann eine frische Pflanze eingetopft werden und man muss nicht mehr täglich eingreifen. Schlüpft der Schmetterling, klettert er an eine erhöhte Position und lässt seine Flügel einige Stunden trocknen und aushärten. Während dieser Zeit darf man ihn nicht stören. Im Anschluss sollte man ihn möglichst bald freilassen, damit er fliegen kann.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schmetterlingsarten und ihren Lebensräumen finden sich beim BUND-Schmetterlings-